

Broschüre Lehim

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 19. Dezember 2006, 18:36

Ich hinterlege mal für alle Interessenten folgende Broschüre 🤗 :

Zitat

Sie glauben, alles über "teutonische" Monarchien zu wissen? Sie glauben, dass es unmöglich ist, Innovation und normale Simulation glücklich zu verbinden? Sie glauben, Bescheid zu wissen? Ich erzähle Ihnen nun die wahre Geschichte.

Sie wollen ein Land nicht nur mitgestalten, sondern auch "entdecken"? Sie wollen Geheimnisse erkunden und dafür reich belohnt werden? Sie wollen im Luxus leben oder für das Volk kämpfen? Es gibt ein Land, in dem sich das lohnt.

Dieses Land steht an der Schwelle. An der Schwelle zur Moderne und an der Schwelle zur Revolution.

Dieses Land birgt Geheimnisse. Finden Sie heraus, was andere Ihnen verschweigen wollen. Finden Sie uralte Texte und werden Sie reich entlohnt.

Dieses Land lebt und atmet. Die Geschichte steht nicht still und sie beeinflussen mit ihrem handeln alles und jeden. Seien Sie Teil dieses Lebens.

Wie heißt dieses Land? Lehim.

Lehim ist anders, aber auch von unglaublicher Bekanntheit. Regiert vom Hochkönig Nivan, der nur in einer entsetzlichen Rüstung in die Öffentlichkeit tritt und zerrissen zwischen den Streitereien der Ritterorden, liegt Lehim im Traumschlaf der Revolution, aus dem es erwachen wird. Dort bereichert sich der Adel auf Kosten der Bevölkerung und lebt in unvergleichlichem Luxus mit Strom und fließendem Wasser - etwas, das nur ein geringer Teil der normalen Bürger je kennen lernen wird.

* Werden Sie Adelige, genießen Sie Ihr Leben im Luxus, bauen Sie ein Wirtschaftsimperium auf oder besinnen Sie sich auf die hehren Pflichten Ihres reinen Blutes und treten Sie den Ritterorden bei. Üben Sie als Ritter reine politische und militärische Macht mit Ihrem Orden aus!

* Werden Sie Bürger und schlagen Sie den Adelligen ein Schnippchen. Ihre Armut ist auch ein Prüfstein und auch nur so können Sie das erreichen, was dem Adel versagt bleibt. Gehen Sie in den Widerstand, leben Sie einfach Ihr Leben oder treten Sie in den Dienst des Hochkönigs.

Einige Besonderheiten Lehims:

* Spielführung und Spielleitung: Neben einer gewählten Spielleitung gibt es eine Spielführung, welche die Interaktion erleichtert und größere Ereignisse neutral koordiniert.

* Umfangreiche Mitbestimmung: Hier bestimmt nicht der Gründer, in welche Richtung sich das Land entwickelt, sondern alle Spieler bestimmen gemeinsam durch ihre Handlungen den Kurs.

* Geheimnisse und Belohnungen: Lehim ist kein Reich, was erst jetzt entsteht, auch wenn jeder genügend selbst ausgestalten kann. Lehim hält Geheimnisse und Rätsel bereit und wer sie löst, der wird dafür mit Vorteilen in der Simulation belohnt.

* Revolutionäre Konfliktsimulation: Lehim ist auch ein Land, das von Fraktionen zerrissen ist, die ihre Probleme oft durch den Einsatz von Gewalt lösen. Dies geschieht durch den Einsatz eines Setzsystems, so dass der Ausgang nicht von oben vorgegeben ist.

Doch Lehim hält noch mehr bereit, auch wenn es eben Mitbestimmung der Spieler ist, wieviel Innovation die Simulation vertragen kann. In diesem Projekt gilt auch der folgende Leitsatz:

Alle Begebenheiten in Lehim sind logisch entschlüsselbar, keine ist übernatürlich oder mythisch.

Und nun, so fragen Sie, wie kommt man denn bitte in dieses Land? [So folgt diesem Wegweiser. . .](#)

Alles anzeigen

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Dezember 2006, 21:33

nimmt sich eine Broschüre

Wow, noch mehr Papier zum abkleben bei Malerarbeiten. 😄

Nein, ähm, das klingt ja sehr interessant, ist aber eher nix für mich.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 20. Dezember 2006, 06:25

interessante Mitgliederliste...

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 20. Dezember 2006, 18:58

Viel interessanter sind doch diese Fragen:

War der Brand von Hockenbütte ein grausamer Mord oder nur ein schrecklicher Unfall? Wird es der Gardistin Fiona Carstens gelingen, Licht in die Angelegenheit zu bringen?

Oder auch:

Wird der Paladin Samin von Unterscheen tatsächlich der Vergewaltigung für schuldig befunden?
Ist die Sachlage wirklich so eindeutig?

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 20. Dezember 2006, 22:25

Ist das nun ein Rollenspiel oder eine MN???

Ich finde den Ansatz sehr interessant.

Gibt es einen bestimmten Zeitraum an dem man einsteigen muß?

Also sozusagen den Start des Spieles ?

Wenn ich aus dem Urlaub wiederkehre, werde ich mir mal mehr Zeit hierfür nehmen und ansehen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Dezember 2006, 14:00

Zitat

Original von Mort Suidakra

Ist das nun ein Rollenspiel oder eine MN???

Es ist eine MN, auch wenn es Elemente von Rollenspielen gibt.

Zitat

Gibt es einen bestimmten Zeitraum an dem man einsteigen muß?

Also sozusagen den Start des Spieles ?

Das Projekt ist gestartet, aber man kann immer einsteigen. Schließlich kann es einem nicht gelingen, alle Facetten zu beleuchten.

Zitat

Wenn ich aus dem Urlaub wiederkehre, werde ich mir mal mehr Zeit hierfür nehmen und ansehen.

Du bist herzlich willkommen.